

**Entwicklungs- und
Sachstandsbericht zur Planung der
Kindertagesbetreuung in Kamen**

**Tab.1: Entwicklung in den letzten Jahren U3
(Plan-Daten)**

Jahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Anzahl Kinder U3	1085	1039	1062	942	888
Anzahl Kinder U3 institutionell betreut	83	111	145	142	174
Anzahl Kinder U3 betreut in Tagespflege	29	50	48	51	60
Anzahl betreuter Kinder U3 Gesamt	112	161	193	193	234
Versorgungsquote U3	10,3 %	15,5 %	18,2 %	20,5 %	26,4 %

**Tab. 2: Entwicklung in den letzten Jahren Ü3
(Plan-Daten)**

Jahr	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Anzahl Kinder Ü3	1139	1099	1098	1123	1096
Anzahl Kinder Ü3 institutionell betreut	1117	1111	1096	1104	1090
Versorgungsquote Ü3	98,1 %	101,1 %	99,8 %	98,3 %	99,5 %

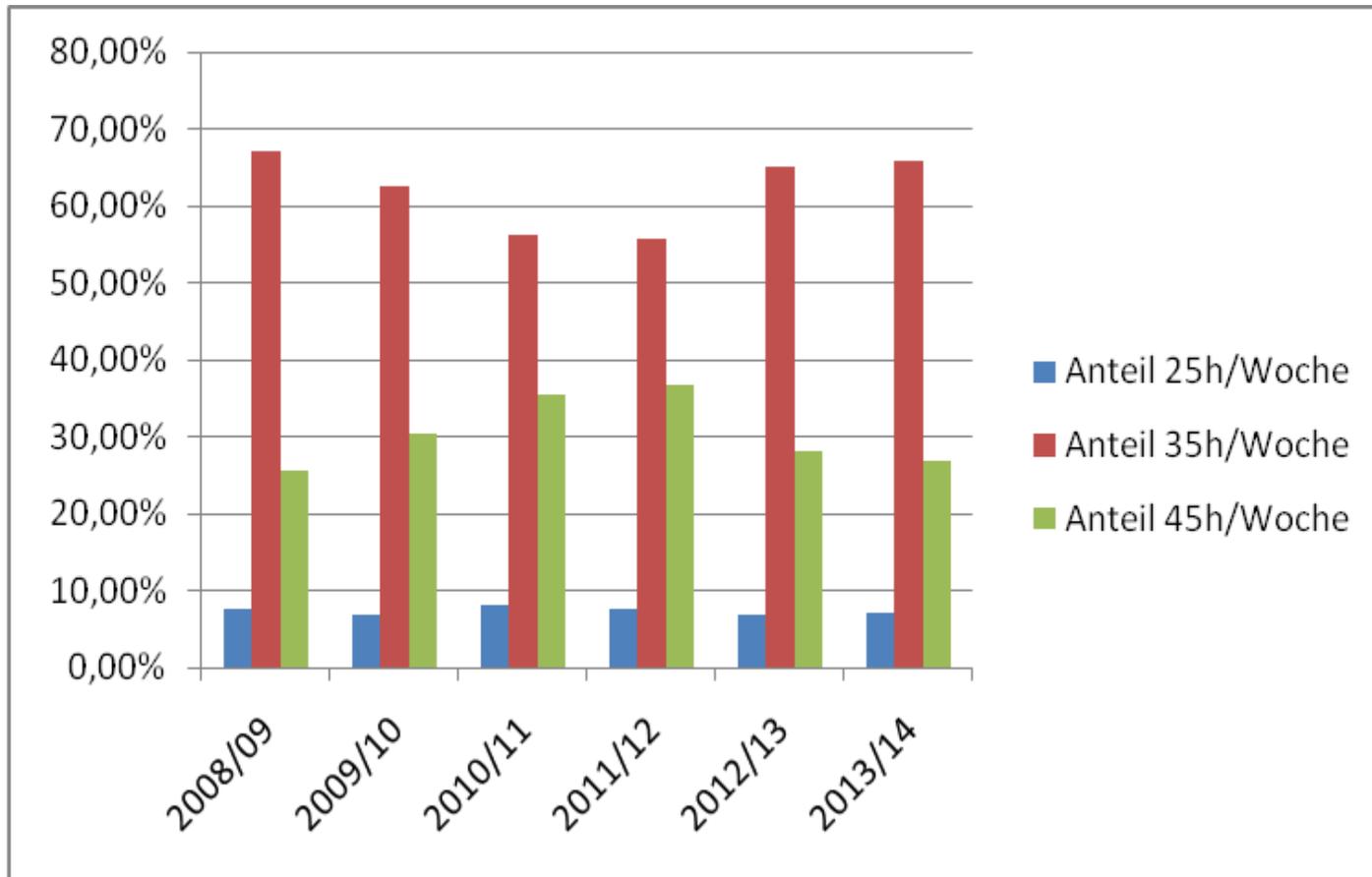
**Tab. 3: Ist-Stand Kindertagesbetreuung zum
Stichtag 01.08.2013**

Stichtag 01.08.2013	Unter 3 Jährige	Über 3 Jährige
Anzahl der Kamener Kinder	902	1048
Anzahl in Tagespflege	66	3
Anzahl in institutioneller Betreuung	236	1042
Anzahl Betreuung Gesamt	302	1045
Betreuungsquote	33,5 %	99,7 %

**Tab. 4: Verteilung der Betreuungsstunden seit 2008
(Datenbasis siehe Tab. 1 und Tab. 2)**

Stundenumfang	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Gesamtzahl betreuter Kinder	1200	1222	1241	1246	1264	1278
25h/Woche	90	84	102	96	87	92
Anteil 25h/Woche	7,5 %	6,9 %	8,2 %	7,7 %	6,9 %	7,2 %
35h/Woche	804	765	698	693	823	842
Anteil 35h/Woche	67,0 %	62,6 %	56,3 %	55,6 %	65,1 %	65,9 %
45h/Woche	306	373	441	457	354	344
Anteil 45h/Woche	25,5 %	30,5 %	35,5 %	36,7 %	28,0 %	26,9 %

Abb. 1: Verteilung der Betreuungsstunden seit 2008



Tab. 5: Hochrechnung im Bereich der U3 für das Kindergartenjahr 2014/15

Kinder		benötigte Plätze am 01.08.14		vorhandene Plätze am 01.08.13			Differenz
Alter	Anzahl	Prozentwert	Anzahl	Institut. Betreuung	Tagespflege	Gesamt	
0-1 Jährige	288	37,6 %	325	236	66	302	-23
1-2 Jährige	288						
2-3 Jährige	288						
Gesamt U3	864						

„Randzeitenbetreuung“

- Kinder werden in den letzten Jahren vermehrt vor oder nach dem regulären Kita-Betrieb betreut (insbesondere ab 16 Uhr)
- Prognose: der Bedarf wird weiter steigen
- frühere Lösungen nach dem Einzelfallprinzip, nun Modell der Randzeitenbetreuung in verschiedenen Einrichtungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.